

Jagstzell

Wohnen.Leben.Erleben

Gemeindeleitbild 2014



Fortschreibung des
Gemeindeleitbildes von 2009

LEITBILDPROZESS
OKTOBER BIS DEZEMBER 2014

IMPRESSUM

Gemeindeleitbild Jagstzell
- Fortschreibung 2014

Januar 2015



HERAUSGEBER

Gemeinde Jagstzell
Hauptstraße 6
73489 Jagstzell

Tel. 07967 9060-0
info@jagstzell.de
www.jagstzell.de

MODERATION DOKUMENTATION

Kling Consult
Planungs- und Ingenieurgesellschaft
für Bauwesen mbH

Burgauer Straße 30
86381 Krumbach
Tel. 08282 994-0
info@klingconsult.de
www.klingconsult.de

GESTALTUNG BROSCHÜRE

xm . Agentur und Verlag, Aalen

FOTOS

Kling Consult und Gemeinde Jagstzell
Landschafts- und Ortsbilder
Foto Phositiv, Ellwangen

| 01 VORWORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Jagstzell,

mit der Aufstellung eines Gemeindeleitbildes 2009 hat der Gemeinderat eine mutige und zukunftsweisende Entscheidung getroffen: In der zuletzt schon intensiv gelebten Tradition zur Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in konkrete örtliche Planungsprozesse wurde durch die Entwicklung des Gemeindeleitbildes erstmals auch den Bürgern Gelegenheit gegeben, eine Standortbestimmung durchzuführen und auch Zukunftsprojekte anzusprechen. Die lange schon gefühlte Position der Gemeinde als „familienfreundliche Gemeinde mit hoher Wohnqualität“ hat sich bestätigt und wurde im Leitsatz verankert. Wichtige Handlungsfelder wurden erkannt und es wurden konkrete mittel-, kurz- und langfristige Projekte definiert. Erfreulich ist, dass nicht nur der Gemeinderat sondern auch alle Jagstzeller Institutionen, Organisationen und Vereine das Gemeindeleitbild zur Richtschnur Ihrer Entscheidungen nahmen. So wurde in den letzten Jahren das Profil der Gemeinde insgesamt noch weiter geschärft und unsere interne Wahrnehmung aber auch die Wahrnehmung von außen noch weiter verbessert.

Von der Liste mit den TOP-10-Projekten aus dem Leitbild-Prozess 2009 wurden einige bereits umgesetzt (z. B. Wer-Hilft-Wem-Büro, Ganztageskindergarten, weitere Umsetzung der Freizeit- und Sportstättenkonzeption, Jugendraum). Andere Projekte befinden sich derzeit in der Planungs- oder Umsetzungsphase (z. B. Verkehrsanbindung Industriegebiet, Fußgängerführung). Wieder andere konnten nicht mehr weiterverfolgt werden, weil sich die tatsächlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert haben (z. B. Erhalt weiterführender Schule).

Der gesellschaftliche Wandel schreitet fort und mit ihm auch Ansichten und Ansprüche der Gesellschaft an die Gemeinde als Gemeinwesen. Die Rahmenbedingungen haben sich in Teilen auch verändert und so war es dem Gemeinderat ein Anliegen, das Gemeindeleitbild nach 5 Jahren fortzuschreiben. Die Bürger waren wieder dazu eingeladen, aus einer neuen Betrachtung des Ist-Zustandes und des eigenen Standpunktes heraus neue Handlungsfelder festzustellen und Projekte für die weitere Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln. Dieses Leitbild soll wieder allen Entscheidungsträgern in unserer Gemeinde: den Gemeinderäten der Bürgerlichen Gemeinde und der Kirchengemeinden, den Vereinsvorständen, usw. bei zukünftigen Entscheidungen und Aktivitäten eine wichtige Richtschnur sein. Ich lade deshalb wieder alle Bürger, Unternehmen und Vereine ein, sich bei der Umsetzung des fortgeschriebenen Leitbildes zu beteiligen. Nur mit der Unterstützung aller gesellschaftlichen Kräfte unserer Gemeinde können die aufgezeigten Handlungsfelder angegangen und die Projekte realisiert und damit die gesetzten Ziele erreicht werden.

Auf diesem Weg möchte mich bei den Teilnehmern am Leitbildprozess für ihre engagierte Mitarbeit ganz herzlich bedanken.

Ihr
Raimund Müller
Bürgermeister

EBENEN DES LEITBILDPROZESSES



| 02 LEITBILD PROZESS

Die Gemeinde Jagstzell hat im Jahr 2009 in einem breiten bürgerschaftlichen Prozess ein Gemeindeleitbild aufgestellt. Unter der im Selbstverständnis von Jagstzell verankerten Position als „Familienfreundliche Wohngemeinde“ wurden die im Gemeindeleitbild definierten Handlungsfelder und Projekte in den letzten Jahren bearbeitet und Projekte, wie zum Beispiel der Mehrgenerationenspielplatz oder die Kindertagesstätte umgesetzt.

Um gemeinsam mit der Bürgerschaft Handlungsaufgaben in der Gemeinde zu bestimmen, aktuelle Herausforderungen aufzugreifen und eine Richtschnur für die künftige Entwicklung zu erhalten, hat die Gemeinde Jagstzell beschlossen, das Gemeindeleitbild aus dem Jahr 2009 fortzuschreiben. Die Fortschreibung erfolgte wieder gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Organisationen von Jagstzell. Aufgabe des Leitbildprozesses war die Bestimmung von Zielvorstellungen, Schwerpunkten und Prioritäten für die Entwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren aus Sicht der Bürgerschaft. Die Fortschreibung des Leitbildes wurde in 3 Workshop-Terminen im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2014 mit Moderation durch die Kling Consult GmbH aus Krumbach entwickelt.

Ausgehend von einer Bestimmung von Ausgangssituation und Rahmenbedingungen wurden folgende Fragestellungen in den Workshop-Terminen behandelt:

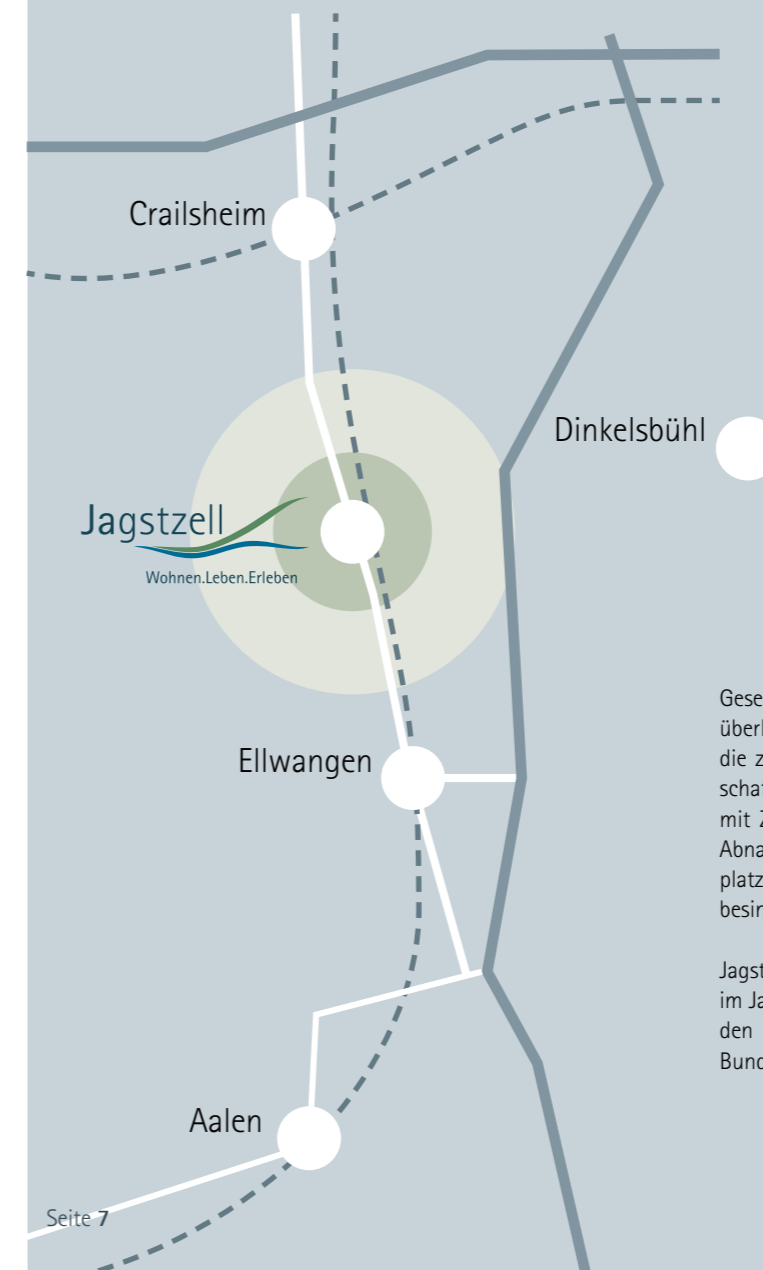
- Stärken, Schwächen, Potenziale und Herausforderungen von Jagstzell
- Bestimmung maßgeblicher Handlungsfelder, in denen in Jagstzell etwas passieren soll
- Bestimmung der Besonderheiten von Jagstzell und der Zielsetzungen, für die die Gemeinde stehen soll
- Entwicklung von Projektideen zu den Handlungsfeldern des Leitbildes
- Prioritätensetzung und Konkretisierung von Projektideen

Die unterschiedlichen Ebenen, die das Gemeindeleitbild beinhaltet, verdeutlicht die auf der linken Seite stehende Abbildung.



| 03 AUSGANGS- SITUATION

Als Grundlage für die Fortschreibung des Gemeindeleitbildes wurden im ersten Schritt Ausgangslage, Rahmenbedingungen und Trends für die künftige Entwicklung von Jagstzell betrachtet. Von Interesse waren dabei sowohl allgemeine gesellschaftliche Trends, die die aktuellen Anforderungen an die Gemeinde beeinflussen, als auch die Ausgangssituation von Jagstzell zu Themen wie demographische Entwicklung, Wohnen, Gewerbe, Daseinsvorsorge, Natur und Erholung. Wichtig für die Leitbild-Fortschreibung war zudem ein Rückblick auf die Zielsetzungen und das Erreichte des Leitbildes 2009.



Gesellschaftliche Entwicklungen, deren Kenntnis für die Zukunftsüberlegungen der Gemeinde von Bedeutung sind, sind zum Beispiel die zunehmende Individualisierung und Aufgliederung der Gesellschaft in verschiedene Lebensstile, der Wandel der Altersstruktur mit Zunahme von Ein-Personen-Haushalten sowie einerseits eine Abnahme der Ortsbindung bedingt durch Bildungs- und Arbeitsplatzwanderung während andererseits auch eine Tendenz zur Rückbesinnung auf die Region besteht.

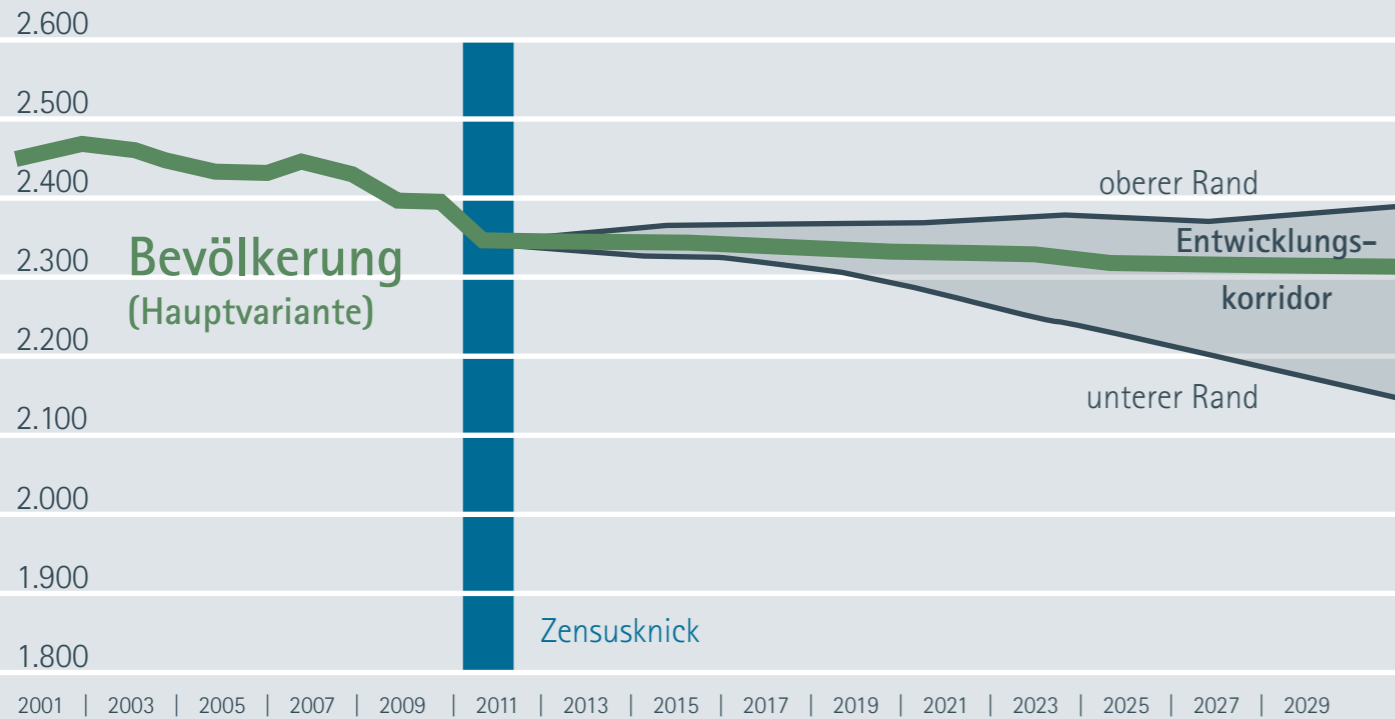
Jagstzell ist geprägt durch die landschaftlich reizvolle Lage im Jagsttal zwischen den Städten Ellwangen und Crailsheim. Durch den Bahnanschluss an der Bahnstrecke Aalen-Crailsheim und die Bundesstraße 290 ist eine gute Erreichbarkeit gegeben.



BEVÖLKERUNGSVORAUSRECHNUNG JAGSTZELL MIT WANDERUNGEN UND ENTWICKLUNGSKORRIDOR

Einwohnerzahl

2001 | 2003 | 2005 | 2007 | 2009 | 2011 | 2013 | 2015 | 2017 | 2019 | 2021 | 2023 | 2025 | 2027 | 2029



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Regionaldaten 2014

DIE AUSGANGSSITUATION VON JAGSTZELL KANN DURCH FOLGENDE MERKMALE CHARAKTERISIERT WERDEN:

- 2.360 Einwohner (Stand 31.12.2012)
- 30 Ortsteile und Wohnplätze, dabei Hauptort Jagstzell mit Dreiviertel der Bevölkerung
- Stagnierende bis abnehmende Bevölkerungsentwicklung aufgrund negativen Wanderungssaldo (höchste Mobilität bei den 20 bis 30 Jährigen)
- Derzeit (noch) relativ junge Gemeinde (Anteil Jugend über Landesschnitt), aber durch den demographischen Wandel künftig deutliche Veränderung der Altersstruktur zu erwarten (2030 wird nach Prognose ein Viertel der Bevölkerung älter als 64 Jahre sein.)
- Wohnbautätigkeit in den letzten Jahren auf niedrigem Niveau, aber Standortvorteile durch „Wohnen im Grünen“ und günstige Baulandpreise
- Eigengenutzte Einfamilienhaus-Bebauung vorherrschend und kaum Mietwohnangebote vorhanden
- Zahlreiche Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Ortslage und 3 Gewerbegebieten vorhanden
- Positive Beschäftigtenentwicklung bei den Betrieben in der Gemeinde, die Mehrzahl der Bevölkerung in Jagstzell nimmt aber eine Beschäftigung außerhalb der Gemeinde war (Auspendler).
- Bildungseinrichtungen in der Gemeinde: Kindertagesstätte mit Ganztagesbetreuung, Grundschule mit ausreichender Schülerzahl, Volkshochschule mit Musikschule
- Gesundheitliche Grundversorgung durch Hausarztpraxis vorhanden, Wohnangebote für Senioren fehlen
- Einkaufsmöglichkeiten zur Nahversorgung gegeben
- Gemeindeleben und Ehrenamt getragen von 28 Vereinen und Gruppierungen sowie der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde
- Landschaftsbezogene Freizeitangebote durch Lage am Kocher-Jagst-Radweg, Badestelle Orrotsee und Freizeit- und Sportzentrum in der Jagsttau mit Mehrgenerationen-Spielplatz

Eine Erkenntnis aus der Auseinandersetzung mit der Ausgangssituation war, dass die zu erwartende demographische Entwicklung (stagnierende Einwohnerzahl, alternde Bevölkerung) als Herausforderung und Handlungsaufgabe begriffen werden soll. Geeignete Wohnangebote für verschiedene Generationen und Haushaltsformen und die Sicherung der Daseinsvorsorge vor Ort stellen deshalb wichtige Themen für Jagstzell dar. Durch seine zentrale Lage kann sich Jagstzell sowohl nach Ellwangen als auch nach Crailsheim orientieren.



| 04 STÄRKEN UND HERAUSFOR- DERUNGEN

Im ersten Workshop wurden relevante Themenbereiche für die Fortschreibung des Leitbildes von Jagstzell bestimmt. Die Themenbereiche dienten zur Bestandsaufnahme der Situation in Jagstzell aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger. Der Blick richtete sich auf die Stärken, Schwächen und Herausforderungen der Gemeinde.

Folgende Stärken und Herausforderungen bestehen aus Sicht der Teilnehmenden des Leitbildprozesses in den betrachteten Themenbereichen:

Themenbereich

DEMOGRAPHIE
WOHNEN
GENERATIONEN

STÄRKEN

- Junge Gemeinde
- Aktive Bürger und starkes Vereinsleben
- Intakter Ortskern, Landschaft

HERAUSFORDERUNGEN

- Wohnraum für Ältere
- Bezahlbarer Wohnraum zum Mieten

Themenbereich

DASEINSVORSORGE

STÄRKEN

- Ärztliche Versorgung
- Nahversorgung, Einkaufsmöglichkeiten
- Aktive Kirchengemeinde

HERAUSFORDERUNGEN

- Fehlen von Apotheke und Zahnarzt
- Annahme Hilfsangebote durch Ältere
- Kulturelles Angebot, Kleinkunst

Themenbereich

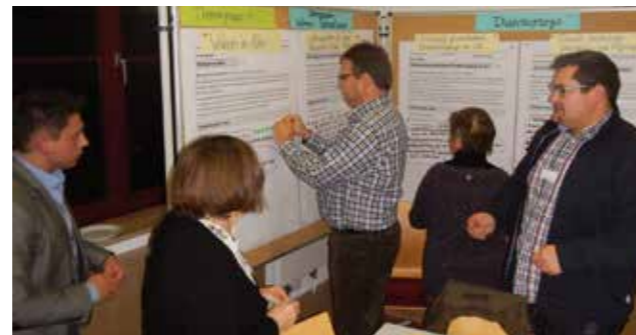
MOBILITÄT

STÄRKEN

- Verkehrsanbindung Bahn
- Gute Erreichbarkeit

HERAUSFORDERUNGEN

- Verkehrsanbindung Dankoltzweiler (nur Schulbus)
- Fußwege für Ältere und Familien



Themenbereich	STÄRKEN	HERAUSFORDERUNGEN
GEWERBE ARBEITSMARKT	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige Gewerbe- und Handwerksbetriebe • Unterstützung Gewerbe durch Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> • Tendenz zu Fachkräftemangel • Zusammenarbeit Schulen - Betriebe

Themenbereich	STÄRKEN	HERAUSFORDERUNGEN
IMAGE IDENTITÄT	Image <ul style="list-style-type: none"> • Jagst und Landschaft • Landschaft • Wohnumfeld • Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von außen • Bahnunterführung • Aufenthaltsqualität und Wahrnehmung Ortsdurchfahrt • Hochwasser
	Identität <ul style="list-style-type: none"> • Starke Gemeinschaft, Vereinsleben, Vielfalt, Veranstaltungen (Straßenfest, Herbstmarkt) • Infrastruktur, Erholungswert/Naherholung • Gute Erreichbarkeit, zentrale Lage zwischen Metropolregionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein über die Stärken der Gemeinde

Themenbereich	STÄRKEN	HERAUSFORDERUNGEN
FREIZEIT TOURISMUS KULTUR	Freizeit/Kultur <ul style="list-style-type: none"> • Kocher-Jagst-Radweg • Freizeit- und Sportzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung touristisches Potenzial • Nutzung Potenzial der Jagst • Beschilderung/Leitsystem • Angebote im Bereich Gastronomie
	Kultur <ul style="list-style-type: none"> • Vereine leisten Kulturarbeit • Räumlichkeiten vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung regionaler Kulturangebote • Aktivierung Kulturpotenziale im Ort

Themenbereich	STÄRKEN	HERAUSFORDERUNGEN
KINDER UND JUGEND	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Grundschule/Kindergarten • Kooperation Kindergarten - Schule • Förderkreis Grundschule • Hausaufgabenbetreuung • Bauwägen • Tolle Spielplätze 	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienbetreuung für Kinder • Flexibilität Kindergarten-Abholung • Sicherer Schulweg • Treffpunkt für Jugend

Themenbereich	STÄRKEN	HERAUSFORDERUNGEN
VEREINE EHRENAMT	<ul style="list-style-type: none"> • Starkes Ehrenamt, Starke Gemeinschaften • Vielzahl an Vereinen, Vereinsarbeit • Tolle Veranstaltungen/Feste 	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an Strukturen und Führung von Vereinen • Wertschätzung des Ehrenamtes • Werbung für Vereinsnachwuchs • Koordinierung und Erweiterung Vereinsangebote • Ausbau Kooperationen

ALS WICHTIGE HERAUSFORDERUNGEN UND HANDLUNGSAUFGABEN WURDEN FÜR JAGSTZELL FESTGESTELLT:

- Bereitstellung von geeigneten Wohnformen für die älter werdende Bevölkerung
- Schaffung von bezahlbaren Wohnangeboten, um Jagstzell für junge Erwachsene und Familien attraktiv zu halten
- Sicherung des Arztstandortes in Jagstzell
- Verbesserung des Images und der Wahrnehmung von Jagstzell von außen
- Stärkung der Identität und des Bewusstseins der Stärken der Gemeinde nach innen
- Wertschätzung des Ehrenamtes und Unterstützung der Vereine bei Anpassung an geänderte Anforderungen
- Weiterentwicklung und Ergänzung der Angebote für Kinder und Jugendliche
- Begegnung der Tendenz zum Fachkräftemangel



| 05 LEITBILD UND HANDLUNGS- FELDER

Durch die Fortschreibung des Gemeindeleitbildes wurde die Kernaussage des Leitbildes von 2009 bestätigt. Jagstzell versteht sich als „familienfreundliche Gemeinde für jede Generation“. Wesentliche Bestandteile der Identität der Gemeinde sind zudem das „gemeinschaftliche Engagement“ und der „hohe Erholungswert“ durch die landschaftliche Lage. Dies drückt sich auch durch das Gemeinde-Logo „Wohnen.Leben.Erleben“ aus.

Der Kern des Leitbildes von Jagstzell wird durch folgende Abbildung verdeutlicht.



Jagstzell
Wohnen.Leben.Erleben

Die familienfreundliche Gemeinde für jede Generation

aktiv miteinander.
aktiv füreinander.
aktiv in der Natur.

Sichtbar wird das Leitbild durch die Bereiche, in denen künftig in Jagstzell etwas passieren soll. Gemeinsam wurden zu den im Leitbildprozess betrachteten Themenbereichen 13 Handlungsfelder definiert. Die Handlungsfelder zeigen die Schwerpunkte auf, auf die aus Sicht der Teilnehmenden die Aktivitäten in der Gemeinde gerichtet werden sollen.



HANDLUNGSFELDER LEITBILD JAGSTZELL

Demographie/Wohnen/ Generationen

- Wohnen im Alter
- Wohnangebote für junge Erwachsene / Singles (Miete)

Daseinsvorsorge

- Sicherung gesundheitliche Grundversorgung vor Ort
- Erhalt bestehender Versorgungs- und Hilfsangebote

Mobilität

- Mobilitätsangebote erhalten (Bahn, Bus) und ergänzen

Gewerbe / Arbeitsmarkt

- Gewerbe / Arbeitsplätze fördern

Image/Identität

- Verbesserung Wahrnehmung der Gemeinde

Freizeit/Tourismus/Kultur

- Förderung Kulturangebote
- Nutzung Potenziale für Naherholung und Tourismus

Kinder und Jugend

- Weiterentwicklung und Ergänzung Betreuungsangebote
- Sicherer und attraktiver Schulweg
- Jugendangebote entwickeln

Vereine/Ehrenamt

- Unterstützung und Wertschätzung der Vereinsarbeit



| 06 ZIELSETZUNG UND PROJEKTIDEEN

Die 13 Handlungsfelder des Leitbildes wurden einer individuellen Wertung durch die Teilnehmenden unterzogen. Hohe Bedeutung haben aus Sicht der Teilnehmenden die Handlungsfelder „Wohnen im Alter“, „Wohnangebote für Junge Erwachsene/Singles (Miete)“, „Sicherung der gesundheitlichen Grundversorgung vor Ort“, „Verbesserung der Wahrnehmung der Gemeinde“ und „Weiterentwicklung und Ergänzung der Betreuungsangebote“.

Zur Verdeutlichung, was durch die Handlungsfelder bezweckt und erreicht werden soll, ist zu jedem Handlungsfeld eine Zielsetzung formuliert. Mit Leben erfüllt werden die Handlungsfelder durch Umsetzung konkreter Projekte. Während des Leitbildprozesses wurden von den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Projektideen gesammelt.

Die Zielsetzung und Projektideen zu den Handlungsfeldern sind nachfolgend aufgeführt. Prioritäre Projektideen sind dabei herausgehoben.

Um die Zielsetzung des Leitbildes zu erreichen, sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen sowie örtlichen Betriebe aufgerufen, die Projektideen aufzugreifen und weitere Ansätze zu den Handlungsfeldern zu entwickeln. Die Umsetzung des Leitbildes lebt von Engagement und Beteiligung der Bürgerschaft und Akteure vor Ort.



Handlungsfeld

UNTERSTÜTZUNG UND WERTSCHÄTZUNG DER VEREINSARBEIT

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Jagstzell verfügt über ein vielfältiges Vereinsangebot. Getragen wird die Vereinsarbeit durch das ehrenamtliche Engagement der aktiven Bürgerschaft. Aktuelle Herausforderungen der Vereine betreffen z. B. gestiegene Anforderungen an die Vereinsführung, den Mitgliedernachwuchs oder die Angebotsdifferenzierung. Zielsetzung ist es, die Vereine zu stärken und Vereinsarbeit zu erleichtern. Erreicht werden soll z. B. eine Anpassung der Vereins- und Ehrenamtsstrukturen an aktuelle Anforderungen und ein verbesserter Austausch der Vereine (Zusammenwachsen). Das ehrenamtliche Engagement soll in der Gemeinde die erforderliche Wertschätzung erfahren.

PROJEKTIDEEN

- **Öffnung und Bewerbung Vereinsangebote** (z. B. offene Angebote, Idee „Wertmarken“ zum Schnuppern, Aktionstage zum Kennenlernen)
- Ehrenamtstag
- Workshop für Vereinsfunktionäre/Vereinsmanager
- Angebotsübersicht/Trainingsplan der Vereine

Handlungsfeld

WOHNEN IM ALTER

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Die demographische Entwicklung lässt bis 2030 eine deutliche Zunahme der älteren Bevölkerung in Jagstzell erwarten. Bislang bestehen keine besonderen Wohnangebote für ältere Personen in Jagstzell.

Als generationengerechte Gemeinde will sich Jagstzell auf eine älter werdende Gesellschaft vorbereiten und Wohnen im Alter in der Gemeinde ermöglichen. Es sollen bedarfsangepasste Wohnformen gefunden werden, die sich für die Struktur von Jagstzell eignen. Damit verbunden sind altengerechte Versorgungsangebote und Infrastrukturen.

PROJEKTIDEEN

- **Altengerechtes Wohnprojekt in Jagstzell** (Zielgruppe nicht pflegebedürftige Senioren; z. B. Mehrgenerationen-Wohnprojekt)
- Barrierefreiheit öffentlicher Raum (Wege)

Handlungsfeld

WOHNANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE/SINGLES (MIETE)

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Als familienfreundliche Wohngemeinde ist die Bereitstellung familiengerechter Bauflächen ein Grundsatz der Gemeinde Jagstzell. Wohnangebote für Junge Erwachsene und Ein-Personen-Haushalte im Mietmarkt sind bisher dagegen kaum vorhanden.

Um Jagstzell für die Jugend und die sich ändernden Haushaltsformen attraktiv zu halten, sollen bedarfsangepasste und bezahlbare Wohnangebote im Mietsegment geschaffen werden. Die gute Erreichbarkeit von Jagstzell bietet dabei Potenziale.

PROJEKTIDEEN

- Bereitstellung familiengerechte Bauflächen
- Mehrgenerationen-Wohnprojekt bzw. Koordination Mitwohnangebote in Seniorenhaushalten
- Unterstützung bei Wohnungssuche durch Gemeinde (Erfassung Leerstände, Mietangebote)
- Bewerbung, Information und Unterstützung der Vermietung von leerstehendem Wohnraum
- Bezahlbarer Geschosswohnungsbau

Handlungsfeld

SICHERUNG GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG VOR ORT

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Eine gesundheitliche Grundversorgung ist in Jagstzell durch eine allgemeinmedizinische Praxis gegeben. Weitere Versorgungsleistungen, wie Apotheke oder Zahnarzt sind in den Nachbargemeinden, aber nicht in Jagstzell vorhanden.

Vor dem Hintergrund der älter werdenden Gesellschaft ist eine wichtige Zielsetzung der familienfreundlichen und generationengerechten Gemeinde, die medizinische Grundversorgung vor Ort zu erhalten (Hausarzt) und ggf. zu ergänzen (z. B. Außensprechstunde Zahnarzt). Dabei sollen auch flexible und ehrenamtliche Lösungen, wie z. B. Bringdienste zur Medikamentenversorgung verfolgt und gefestigt werden.

PROJEKTIDEEN

- **Sicherung Hausarztpraxis in Jagstzell** (z. B. Unterstützung bei Praxisnachfolge)
- Bemühungen für eine zahnärztliche Grundversorgung in Jagstzell, z. B. Außensprechstunde eines Zahnarztes
- Bringdienste (z. B. zur Medikamentenversorgung) organisieren.

Handlungsfeld

ERHALT BESTEHENDER VERSORGUNGS- UND HILFSANGEBOTE

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Jagstzell verfügt durch die vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten über eine gute Grundversorgung für den alltäglichen Bedarf. Ergänzt wird die Grundversorgung durch ehrenamtliche Hilfsangebote, wie dem Wer-hilft-Wem-Verein. Für die Erhaltung und Sicherung der Versorgungs- und Hilfsangebote ist eine ausreichende Nachfrage erforderlich. Diese soll gefördert werden.

PROJEKTIDEEN

- Nutzung Einkaufsangebote in Jagstzell (Erhalt Vielfalt und innerörtliche Angebote)
- Werbung für Angebote Wer-hilft-Wem-Verein
- Neuauflage Gewerbeverzeichnis Jagstzell
- Lieferservice/Bringdienst der Jagstzeller Geschäfte für Senioren

Handlungsfeld

VERBESSERUNG WAHRNEHMUNG DER GEMEINDE

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Jagstzell wird als attraktiver Ort von außen bislang unzureichend wahrgenommen. Im Bereich von Ortsdurchfahrt (und Ortszentrum) fehlen positive „Blickfänge“ und Aufenthaltsqualitäten. Die Wahrnehmung von Jagstzell, besonders im Bereich der Ortsdurchfahrt, soll verbessert werden. Jagstzell kann dabei z. B. die Funktion als „Bindeglied zwischen Virngrund und Hohenlohe-Franken“ übernehmen.

PROJEKTIDEEN

- **Aufwertung der Ortsdurchfahrt** (öffentliche und private Flächen) durch verschiedene Maßnahmen
- Jagst erlebbar machen
- Ortsleitsystem Beschilderung
- Attraktive Gestaltung Ortsmitte (Aufenthaltsqualität, Belebung)
- Gemeindehomepage (Attraktivität/Angebote in der Gemeinde darstellen)
- Digitales Werbeschild (Ortseingang, Ortsmitte)

Handlungsfeld

FÖRDERUNG KULTURANGEBOTE

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Kultur stellt einen wichtigen Bestandteil für das Gemeindeleben dar. Die Jagstzeller Vereine leisten einen Beitrag zur Kulturarbeit. Räumlichkeiten für kulturelle Angebote sind in der Gemeinde vorhanden.

Zielsetzung ist die Förderung und Entwicklung des gemeindlichen Kulturlebens. Dazu sollen die heimischen Potenziale (Wer kann was?) aufgegriffen werden. Kulturangebote vor Ort sollen gefördert werden (z.B. interkommunale Kooperationen) und Angebote auf überörtlicher Ebene vernetzt werden.

PROJEKTIDEEN

- **Gründung eines Jagstzeller Kulturkreises** (z. B. Vernetzung, Potenziale wecken, Besuch und Durchführung Kulturangebote/Veranstaltungen)
- Gemeindliche „Kleinanzeigen“ für Kulturinteressierte, z. B. in Jagstzeller Mitteilungen, durch neue Medien

Handlungsfeld

NUTZUNG POTENZIALE FÜR NAHERHOLUNG UND TOURISMUS

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Jagstzell weist mit seiner Lage im Jagsttal Potenziale zur Naherholung für die heimische Bevölkerung und dem landschaftsbezogenen Erholungstourismus auf. Ansatzpunkte sind durch die Lage am Kocher-Jagst-Radweg und Angeboten, wie dem Freizeit-/Sportzentrum mit Mehrgenerationen-Spielplatz vorhanden.

Die Potenziale im Bereich Naherholung und Tourismus sollen aufgegriffen werden. Die Attraktivität von Jagstzell soll für die heimische Bevölkerung und den landschaftsbezogenen Tourismus durch eine Ergänzung von Angeboten verbessert werden (z. B. Erlebarkeit Jagst, Gastronomie, Verkaufswagen, etc.). Radtouristen des Kocher-Jagst-Radweges sollen durch eine positive Wahrnehmung von Jagstzell zum Wiederkommen animiert werden.

PROJEKTIDEEN

- **Attraktivierung Jagstzell im Zusammenhang mit Radtourismus Kocher-Jagst-Radweg** (Radfahrer zum Wiederkommen animieren; durch ergänzende Angebote z. B. Jagst erlebbar machen, Kanuanlegestelle, Wohnmobilstellplatz, Kleingastronomie)
- Einheitliche Beschilderung
- Informationstafeln zur Information über Jagstzeller Geschichte, historische Gebäude (QR-Code)
- Öffentliches WLAN, WiFi-Zonen

Handlungsfeld

GEWERBE / ARBEITSPLÄTZE FÖRDERN

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Jagstzell verfügt über zahlreiche Gewerbe- und Handwerksbetriebe mit etwa 400 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Entwicklung der Gewerbebetriebe und des Handwerks vor Ort soll gesichert und gefördert werden. Herausforderungen bestehen z. B. in der Sicherstellung des Fachkräfte-Nachwuchses (z.B. Berufsausbildung im Handwerk). Um die Ausbildungsberufe vor Ort attraktiv zu halten, soll eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben verfolgt werden.

PROJEKTIDEEN

- **Aktionstag in den Jagstzeller Betrieben** (z. B. zur Berufsausbildung)
- Ausbildungsplatzbörse bei Leistungsschau Jagstzeller Betriebe
- Kooperation Betriebe/Schulen zur Durchführung Praktika
- Bewerben der persönlichen Unterstützung der Gemeinde bei Gewerbeansiedlungen

Handlungsfeld

MOBILITÄTSANGEBOTE ERHALTEN (BAHN, BUS) UND ERGÄNZEN

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Eine Stärke von Jagstzell stellen die vorhandenen Angebote im öffentlichen Verkehr dar, insbesondere durch den Bahnanschluss der Bahnlinie Aalen-Crailsheim sowie Regionalbusverbindungen. Ein ehrenamtliches Fahrdienstangebot für ältere Personen bietet der Wer-hilft-Wem-Verein an. Die Angebote zur Mobilität ohne Auto sollen erhalten und weiterentwickelt werden.

PROJEKTIDEEN

- **Vernetzung und Ergänzung Verkehrsangebote** (z. B. Carsharing, Elektromobilität, Stadtbusanbindung, Ortsmobil)

Handlungsfeld

WEITERENTWICKLUNG UND ERGÄNZUNG BETREUUNGSANGEBOTE

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Jagstzell verfügt durch Kindertagesstätte (Ganztagesbetreuung) und Grundschule vor Ort über gute Betreuungsangebote für Kinder. Betreuungsangebote sind eine wichtige Voraussetzung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dabei nehmen die Anforderungen an zeitlichen Umfang und Flexibilität von Betreuungsbedarfen zu.

Die bestehenden Betreuungsangebote in Jagstzell sollen weiterentwickelt und ergänzt werden. Bedarf besteht dabei insbesondere an Betreuungsangeboten während der Ferienzeiten und einer Erhöhung der zeitlichen Flexibilität (z. B. Abholzeiten Kindertagesstätte).

PROJEKTIDEEN

- **Mehrtägiges Programm zur Ferienbetreuung für Kinder**
- Abstimmung Betreuungszeiten Kindergarten/Schule
- Erstellung Angebotsführer Ferienbetreuungsangebote
- Flexibilität Abholzeiten Kindertagesstätte (Kernzeitenöffnung von 8 bis 16 Uhr)

Handlungsfeld

SICHERER UND ATTRAKTIVER SCHULWEG

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

In Jagstzell besuchen etwa 100 Kinder die örtliche Grundschule. Bei den Schülern der weiterführenden Schulen führen die Wege zum Schulbus ebenfalls durch den Ort. Selbstständig und zu Fuß in die Schule zu gehen ist ein wichtiger Bestandteil für die kindliche Entwicklung. Hierfür brauchen Kinder Schulwege, die sie sicher bewältigen können.

Zielsetzung für Jagstzell ist dabei nicht nur die Gestaltung von sicheren Schulwegen. Damit die sicheren Wege genutzt werden, sollen diese für Kinder attraktiv sein (z. B. durch kindgerechte Gestaltung, Erlebnisräume). Damit soll auch weniger Verkehr zu Bring- und Abholzeiten an Schule und Kindergarten erreicht werden.

PROJEKTIDEEN

- **Maßnahmen für einen sicheren und attraktiven Schulweg** (z. B. Gestaltung, Organisation) inkl. Schulwegplan

Handlungsfeld

JUGENDANGEBOTE ENTWICKELN

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

Die Vereine in Jagstzell leisten einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit. Offene Angebote für Jugendliche bestehen dagegen nicht bzw. wurden wieder eingestellt. Angebote für Jugendliche können zur Identitätsfindung und Förderung des Engagements vor Ort beitragen.

Zielsetzung ist es, Angebote für Jugendliche zu entwickeln, die sich für Jagstzell eignen. Dabei sollen z. B. Möglichkeiten für eine gemeindeübergreifende Betreuung der offenen Jugendarbeit und die Neukonzeption eines Jugendtreffs geprüft werden.

PROJEKTIDEEN

- Offene Vereinsangebote für Kinder und Jugendliche
- Förderung Kooperation Wer-hilft-Wem-Verein mit Jugendlichen
- Neuaufstellung/Konzeption eines Jugendtreffs mit Betreuung
- Gemeindeübergreifende Lösung der Jugendbetreuung



| 07 LEITBILD PROJEKTE

Die zahlreichen gesammelten Projektideen wurden von den Teilnehmenden des Leitbildprozesses einer individuellen Gewichtung unterzogen. Die Wertung zeigt, welche Projekte zur Umsetzung der Handlungsfelder von den Teilnehmenden für besonders relevant erachtet werden. Die prioritären Leitbildprojekte betreffen 11 der 13 Handlungsfelder. Da die Projekte „Aufwertung der Ortsdurchfahrt“ und „Attraktivierung Jagstzell im Zusammenhang Radtourismus Kocher-Jagst-Radweg“ ähnliche Ziele und Ansätze verfolgen, sollen diese gemeinsam weiterverfolgt werden.

PRIORITÄRE PROJEKTE LEITBILD JAGSTZELL

- Altengerechtes Wohnprojekt in Jagstzell *
- Wohnangebote für junge Erwachsene/Singles (Miete) *
- Aufwertung der Ortsdurchfahrt *
- Attraktivierung Jagstzell im Zusammenhang Radtourismus Kocher-Jagst-Radweg *
- Sicherung Hausarztpraxis in Jagstzell
- Vernetzung und Ergänzung Verkehrsangebote
- Maßnahmen für einen sicheren und attraktiven Schulweg inkl. Schulwegplan *
- Aktionstag in den Jagstzeller Betrieben (z. B. zur Berufsausbildung)
- Mehrtägiges Programm zur Ferienbetreuung für Kinder *
- Gründung Jagstzeller Kulturkreis *
- Öffnung und Bewerbung Vereinsangebote

** Beim abschließenden Workshop des Leitbildprozesses wurden die gekennzeichneten Projekte vertieft behandelt.*



PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN

Im Rahmen des Leitbildprozesses wurden erste Ideen zur Umsetzung der Projekte entwickelt. Für eine Realisierung sind selbstverständlich weitere Schritte und Konkretisierungen erforderlich. Dabei müssen zum Beispiel für die einzelnen Projekte Träger gefunden und Tragfähigkeiten bestimmt werden. Wichtig ist, dass auch Projekte, die eine Umsetzung durch Gemeinde oder Dritte erfordern, durch die Bürgerschaft begleitet und unterstützt werden. Die von den Teilnehmenden formulierten Inhalte zu den Leitbildprojekten sind nachfolgend dargestellt. Der Konkretisierungsgrad der entwickelten Projektvorschläge ist unterschiedlich. Bürgerschaft, Vereine und Institutionen von Jagstzell sind nun aufgefordert, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung die Vorschläge aufzugreifen und weiterzuverfolgen.

Leitbildprojekt

ALTENGERECHTES WOHNPROJEKT IN JAGSTZELL

In Jagstzell soll ein altengerechtes Wohnprojekt geschaffen werden, um Wohnen im Alter in der Gemeinde zu ermöglichen. Zielgruppe des Projektes sind nicht pflegebedürftige Senioren. Das barrierefreie Wohnprojekt soll in zentraler Lage in Jagstzell realisiert werden. Neben der Bedarfsermittlung sind die Suche nach geeigneten Investoren und einem Standort wesentliche Schritte zur Umsetzung. Soziale Einrichtungen sollen in das Projekt eingebunden werden. Das Projekt soll durch ehrenamtliche Strukturen unterstützt werden (z. B. Besuchsdienst, Nachbarschaftshilfe). Die Gemeinde soll die Federführung für das Projekt übernehmen.

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Bedarfsermittlung, ggf. Machbarkeitsstudie
- Klärung Standort (zentrale Lage), Träger, Investoren, Finanzierung
- Einbindung sozialer Einrichtungen

Leitbildprojekt

WOHNANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE/SINGLES (MIETE)

In Jagstzell wird ein Bedarf an Mietwohnangeboten z. B. für junge Erwachsene und junge Familien gesehen. Die Bereitstellung von leerstehendem Wohnraum soll unterstützt werden. Die Gemeinde soll die Funktion eines Koordinators übernehmen, um z. B. Leerstände zu erfassen, Eigentümer über die Möglichkeiten einer Vermietung zu informieren und Hilfestellung beim Abschluss von Mietverträgen zu geben.

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Erfassung Leerstände
- Bewerbung und Information zur Vermietung von leerstehendem Wohnraum (z. B. Jagstzeller Mitteilungen, Seniorenveranstaltungen)

Leitbildprojekt

AUFWERTUNG DER ORTSDURCHFABRT

Durch eine Aufwertung der Ortsdurchfahrt von Jagstzell soll die Außenwahrnehmung der Gemeinde verbessert werden. Ziel ist eine attraktivere Gestaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität der technisch und funktionell vorgegebenen Ortsdurchfahrt und die Schaffung von „Blickfängen“. Die Aufwertung der Ortsdurchfahrt ist eng verknüpft mit dem Projekt zur Attraktivierung von Jagstzell im Zusammenhang mit dem Radtourismus. Neben der städtebaulichen Gestaltung der öffentlichen Flächen soll auch eine Aufwertung angrenzender privater Flächen berücksichtigt werden. Die Planung soll im Dialog mit der Bürgerschaft entwickelt werden.

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Festlegung eines Planungsraumes für die Aufwertung der Ortsdurchfahrt
- Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes im Dialog mit der Bürgerschaft und relevanten Akteuren
- Gründung einer Gemeindemarketing-Gruppe

Leitbildprojekt

ATTRAKTIVIERUNG JAGSTZELL IM ZUSAMMENHANG MIT RADTOURISMUS KOCHER-JAGST-RADWEG

Durch die Lage am Kocher-Jagst-Radweg verfügt Jagstzell über Potenziale für den landschaftsbezogenen Erholungstourismus. Die Chancen durch den Radtourismus sollen genutzt werden, um eine positive Wahrnehmung von Jagstzell und langfristig den Tourismus vor Ort zu fördern. Zur Attraktivierung von Jagstzell sollen z. B. folgende Maßnahmen verfolgt werden: Jagst erlebbar machen (Zugang zu Jagst schaffen, als „Attraktion“ z. B. für Familien), Etablierung einer „Kleingastronomie“ am Radweg, z. B. als Wochenend-Bewirtung durch Vereine/Institutionen, einheitliche Beschilderung, Anlage eines Wohnmobilstellplatzes/Zeltwiese mit einfachen Standard. Die Attraktivierung von Jagstzell im Zusammenhang mit dem Radtourismus ist eng verknüpft mit dem Projekt zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt.

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Vereine gewinnen zur Etablierung einer nichtkommerziellen „Kleingastronomie“ am Radweg
- Planung Maßnahmen, z. B. „Jagst erlebbar machen“ und Klärung Fördermöglichkeiten
- Einheitliche Beschilderung (Radweg, Örtlichkeiten)

Leitbildprojekt

SICHERUNG HAUSARZTPRAXIS IN JAGSTZELL

Durch die bestehende Hausarztpraxis wird die medizinische Grundversorgung in Jagstzell gesichert. Die Versorgung vor Ort ist besonders für die älter werdende Gesellschaft wichtig. Zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Jagstzell kann z. B. die Unterstützung bei der Praxisnachfolge eine Aufgabe der Gemeinde sein.

Leitbildprojekt

VERNETZUNG UND ERGÄNZUNG VERKEHRSANGEBOTE

Zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum sollen Verkehrsangebote in Jagstzell ergänzt und vernetzt werden. Zielsetzung sind alternative Mobilitätsangebote, die der Reduzierung von Individualverkehr und dem Klimaschutz dienen. Mögliche Einzelprojekte sind eine Förderung von Elektromobilität (z. B. Ladestation) und Carsharing sowie eine Anbindung an den Stadtbuss Ellwangen. Zur Verbesserung des Fahrdienstangebotes für ältere Personen (z. B. durch den Werhilt-Wem-Verein) wird ein gemeindeeigener Kleinbus (Ortsmobil) angeregt.

Leitbildprojekt

MASSNAHMEN FÜR EINEN SICHEREN UND ATTRAKTIVEN SCHULWEG

Durch gestalterische und organisatorische Maßnahmen sollen sichere und attraktive Schul- und Kindergartenwege in Jagstzell geschaffen werden. Organisatorische Maßnahmen sind z. B. Information über den aktuellen Schulwegplan oder Organisation von Schulwegpaten. Planung und Umsetzung einer sicheren und kindgerechten Gestaltung der Schulwege soll unter Beteiligung von Gemeinde, Schule, Kindergarten, Verkehrspolizei und z. B. örtlichen Künstlern erfolgen. Beim Projekt zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt soll die Schulwegsicherheit berücksichtigt werden.

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Aktualisierung und Information Schulwegplan
- Entwicklung eines Konzeptes zur Schulweggestaltung mit Beteiligung relevanter Institutionen und Akteure

Leitbildprojekt

AKTIONSTAG IN DEN JAGSTZELLER BETRIEBEN (z. B. ZUR BERUFSAUSBILDUNG)

Zur Bekanntmachung des örtlichen Gewerbeangebotes und Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses (z. B. zur Berufsausbildung im Handwerk) soll das örtliche Gewerbe beworben werden. Im Leitbildprozess wurde hierzu die Durchführung eines gemeinsamen Aktionstages in den Jagstzeller Betrieben zur Berufsausbildung angeregt. Zur Weiterverfolgung des Projektansatzes wird ein gemeinsames Engagement des örtlichen Gewerbes erforderlich.

Leitbildprojekt

MEHRTÄGIGES PROGRAMM ZUR FERIENBETREUUNG FÜR KINDER

Zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote während der Ferienzeiten soll ein mehrtägiges Ferienprogramm etabliert werden. Das Ferienprogramm soll ein attraktives Angebot für Kinder darstellen und dem Betreuungsbedarf für berufstätige Eltern gerecht werden. Zur Etablierung des Angebotes soll die Gemeinde als Trägerin fungieren und Ehrenamtliche sowie z. B. FSJ-Kräfte oder Lehramtsstudierende gewonnen werden.

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Bildung einer Projektgruppe „Ferienprogramm“
- Abfrage Ferienbetreuungsbedarf in Kindergarten/Schule
- Klärung Organisation, Finanzierung, Programm, Betreuungspersonen

Leitbildprojekt

GRÜNDUNG EINES JAGSTZELLER KULTURKREISES

Durch die Gründung eines Jagstzeller Kulturkreises sollen Kulturangebote besser vernetzt und das gemeindliche Kulturleben gefördert und entwickelt werden. Zielsetzung ist die Schaffung eines Kulturkalenders, der Besuch von Kulturveranstaltung in der Region und die Durchführung von Kulturangeboten vor Ort in Jagstzell. Als Träger für die ehrenamtliche Aufgabe bietet sich die Kolpingsfamilie Jagstzell an. Die Aktivitäten sollen durch die Gemeinde unterstützt werden (z. B. Bewerbung, Veranstaltungsräume).

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Bildung eines Teams Kulturkreis
- Erstellung eines Kulturkalenders

Leitbildprojekt

ÖFFNUNG UND BEWERBUNG VEREINSANGEBOTE

Zur Förderung des Nachwuchses der örtlichen Vereine und aufgrund der geringeren Vereinsbindung in der Bevölkerung sollen Vereinsangebote beworben und geöffnet werden. Im Leitbildprozess wurden hierzu z. B. folgende Ideen entwickelt: offene Angebote durch Kurse, Schnupperangebote zum Kennenlernen verschiedener Vereinsangebote (z. B. Aktionstage der Vereine, „Wertmarken“ zum Schnuppern). Zur Weiterverfolgung des Projektansatzes wird ein gemeinsames Engagement der örtlichen Vereine erforderlich.

TEILNEHMER AM LEITBILDPROZESS

Folgende Personen haben an den drei Workshop-Terminen zur Fortschreibung des Gemeindeleitbildes Jagstzell teilgenommen:

NAME	INSTITUTION/FUNKTION
Angelika Brunner	Bürgerin
Elisabeth Brunner	Förderkreis Grundschule
Viktoria Dreßler	Seniorenarbeit
Matthias Engelhard	Gemeinderat
Josef Erhard	Gemeinderat
Gabi Ernsperger	Gesangverein Dankoltsweiler
Lars Freytag	Gemeindeverwaltung Jagstzell, Hauptamt
Ursula Fruh	Gemeinderätin
Sarah Hornetz	Bürgerin
Anne Kapaun	DRK-Ortsverein
Wolfgang Kling	Gemeinderat
Gertrud Kretschmaier	Bürgerin
Katja Kurz-Schmid	Bürgerin
Franziska Lammel	Seniorenarbeit
Jens Lefmann	Gemeindeverwaltung Jagstzell, Kämmerei
Alois May	Gemeindeverwaltung Jagstzell, Bauhof
Elisabeth May	Kirchengemeinde
Raimund Müller	Bürgermeister Gemeinde Jagstzell
Sabine Müller	Gemeinderätin
Sabine Nemesch	DRK-Kreisverband Aalen
Martina Rettenmaier	Gemeinderätin
Stefan Rettenmeier	Gemeinderat, SV Jagstzell
Hans-Ulrich Rimpler	Bürger
Paul Rinker	Bürger
Silke Schenk	Bürgerin
Berhard Schiele	Bürger
Matthias Schlosser	Gemeinderat
Andreas Spath	Grundschule Jagstzell
Ingrid Thalhammer	Bürgerin
Klaus Thalhammer	Gemeinderat
Claudia Wagner	Bürgerin
Petra Zeller	Förderkreis Grundschule
Dr. Susanne	Wolf Moderation Kling Consult
Christoph Stöberl	Moderation Kling Consult

ALLEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Jagstzell

Wohnen.Leben.Erleben

Gemeinde Jagstzell
Hauptstraße 6
73489 Jagstzell

Tel. 07967 9060-0
Fax 07967 9060-25
info@jagstzell.de
www.jagstzell.de

